Hochschule für Technik Stuttgart
Fakultät Architektur und Gestaltung
Schellingstrasse 24
D-70174 Stuttgart
T +49 (0)711 8926 0
F +49 (0)711 8926 2666
www.hft-stuttgart.de
info@hft-stuttgart.de

Newsletter Juni 2021

Liebe Leserinnen und Leser,
wir laden Sie herzlich zum diesjährigen CASE STUDY TAG des Studiengangs Klima-Engineering ein. Außerdem blicken wir zurück auf die Verleihung des MAT Awards an eine unserer Absolventinnen und die Preisverleihung zum Deutschen Städtebaupreis 2020, bei dem Prof. Dr.-Ing. Christina Simon-Philipp Juryorsitzende war.

»CASE STUDY TAG 2021« NACHHALTIG PLANEN, BAUEN & NUTZEN 11.06.2021, 9:45 BIS CA. 16:00 UHR

Am Freitag, den 11.06.2021 veranstaltet der Studiengang KlimaEngineering den diesjährigen Case Study Tag. Ziel dieser Veranstaltung ist es, wenige ausgewählte, realisierte und im Betrieb befindliche komplexe Praxisbeispiele mit einem besonderen Anspruch an Architektur, Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und einem hohen Innovationsgrad im Detail vorzustellen und zu diskutieren.

Das Programm beginnt mit einer Begrüßung durch den Studiengang KlimaEngineering. Anschließend werden Architekten, Ingenieure und Bauherren aus der Planung und Umsetzung spannender architektonischer Projekte berichten.

Eines der beiden Projekte ist das **Schubart-Gymnasium in Aalen**. Hierbei wurde ein »Null-Energie Gebäude« konzipiert. Um diesen Standard zu erreichen, mussten zahlreiche Anforderungen hinsichtlich einer ressourceneffizienten und energetischen Bauweise berücksichtigt werden. Durch Faktoren wie beispielsweise die Energiegewinnung über Photovoltaik, bzw. die Versorgung der Frischluft über einen Erdkanal, konnte die energetische Qualität des Gebäudes gesteigert und der Energieverbrauch auf ein Minimum reduziert werden.

Ein weiteres Projekt ist das sogenannte **»Eisbärhaus« in Kirchheim unter Teck**.

In dem Gebäudeensemble aus drei verschiedenen Bauteilen befindet sich der Planungssitz des Generalplanungs- und Architekturbüros **BANKWITZ beraten planen bauen**. Ziel war es unter anderem, eine neue Form der Nachhaltigkeit – nicht zuletzt durch das Verwenden von Recycling-Beton und den Verzicht auf eine eigene Wärmequelle – zu schaffen.

Das Programm beginnt um 9:45 Uhr und wird um 16:00 Uhr mit abschließenden Worten des Studiengangs KlimaEngineering enden.

Wir freuen uns auf einen Tag voller interessanter, informativer Beiträge.

Veranstaltungsort & Anmeldung
Die Veranstaltung findet online statt.
Bitte melden Sie sich bis zum **04.06.2021**
unter folgendem Link an: eveeno.com/249060633

Veranstalter
Studiengang KlimaEngineering

Kontakt
Christin Gegner
christin.gegner@hft-stuttgart.de

Pia Klein
pia.klein@hft-stuttgart.de

Die Veranstaltung ist kostenlos, bei der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 3 Fortbildungspunkten beantragt und bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg gemäß Fortbildungsverordnung mit 4 Fortbildungspunkten anerkannt.

© Niels Schubert

ABSOLVENTIN DES STUDIENGANGS KLIMAENGINEERING GEWINNT DEN MAT AWARD 2021

Beate Kleinewefers, die 2020 erfolgreich ihren Bachelorabschluss im Studiengang KlimaEngineering absolvierte, kann sich über ihren Sieg bei der Teilnahme am MAT Award 2021 freuen.

Die Jury zeichnete bei der digitalen Preisverleihung am 23.04.2021 insgesamt 30 aufstrebende und vielversprechende Talente der Immobilienwirtschaft aus. Zur Teilnahme waren die Most Aspiring Talents (MAT) der Immobilienbranche aufgerufen.

Durch ihren Sieg zählt sie nun zu den Top 30 der unter 30-Jährigen der Bau- und Immobilienbranche in der DACH-Region und dem damit verbundenen MAT-Netzwerk. Neben ihrer akademischen Ausbildung, in der ihre Bachelorarbeit im Rahmen des BEST OF 2020 ausgezeichnet wurde, gab auch ihr vielseitiges Engagement wie die vierjährige Werkstudententätigkeit sowie ihre ehrenamtliche Vereinsarbeit schließlich den Ausschlag zur aussichtsreichen Teilnahme am Award.

»Als eine der wenigen Ingenieure unter den Gewinnern bin ich sehr stolz über diese Auszeichnung. Ich danke der Hochschule als eine meiner Richtungsweiser und möchte auch weiterhin mit der HFT Stuttgart in Kontakt bleiben.«, so Beate Kleinewefers.

Hauptberuflich arbeitet Beate Kleinewefers bei Drees & Sommer im standortübergreifendem Kompetenzteam BIM Solutions und studiert begleitend dazu Master of Business Administration (MBA) im Bereich Digitale Transformation in Wien. Durch ihre Lehrtätigkeit an der Fakultät Architektur und Gestaltung in der Lehrveranstaltung BIM+ unterstützt sie zudem seit dem Sommersemester 2021 die Professoren Horst Sondermann und Steffen Feirabend.

Die Hochschule wird also auch weiterhin mit ihr in Verbindung stehen, nicht zuletzt durch das Alumni-Netzwerk, zu dem Kleinewefers zählt.

Wir sind gespannt auf die weiteren Karriereschritte und gratulieren zu diesem Etappensieg auf ihrem beruflichen Weg.

Alle weiteren Informationen finden sie unter mat-award.de

RÜCKBLICK AUF DIE PREISVERLEIHUNG ZUM DEUTSCHEN STÄDTEBAUPREIS 2020 PROF. DR.-ING. CHRISTINA SIMON-PHILIPP, JURYVORSITZENDE 2020

Der Deutsche Städtebaupreis wird bereits seit 40 Jahren zur Förderung einer zukunftsweisenden Planungs- und Stadtbaukultur vergeben. Der mit insgesamt 25.000 € dotierte Preis würdigt städtebauliche Projekte, die durch nachhaltige und innovative Beiträge zur Stadtbaukultur gekennzeichnet sind. Er wird von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) ausgelobt und von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

Die digitale Preisverleihung mit begleitendem Symposium fand unter großer Resonanz am 23.04.2021 in der Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin statt. Prof. Dr.-Ing. Christina Simon-Philipp hatte 2020 den Vorsitz der siebenköpfigen Jury. Diese wählte aus 81 Einreichungen das Projekt Quartier am ehemaligen Blumengroßmarkt in Berlin als Sieger aus.

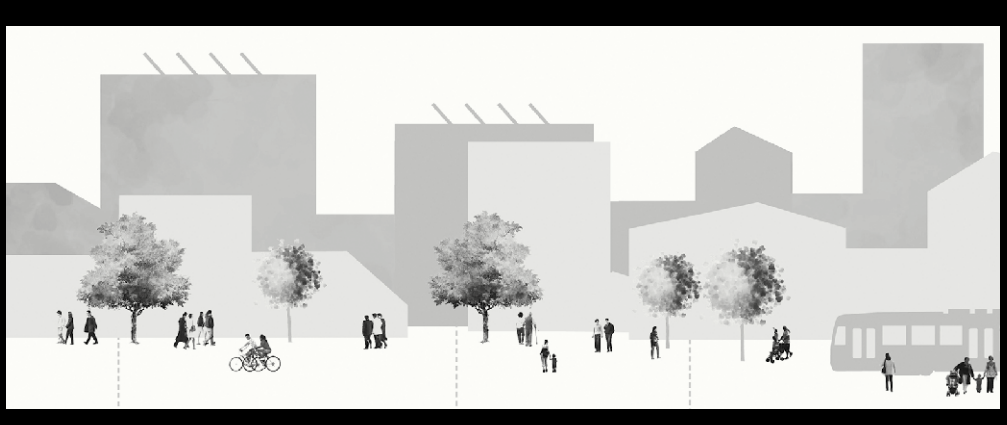
»Das Quartier am ehemaligen Blumengroßmarkt in Berlin Kreuzberg ist exemplarisch für einen ko-kreativen Stadtumbau, der das gemeinsame Leben und Arbeiten in den Mittelpunkt stellt und langfristig nachhaltige Entwicklungsstrategien im Quartier verfolgt. Das Projekt setzt Orientierung und Maßstäbe für die sozial orientierte, von vielfältigen Akteuren getragene Stadtentwicklung und ist im Sinne des Deutschen Städtebaupreises besonders beispielgebend. […]«, so Christina Simon-Philipp.

Neben dem Städtebaupreis wurde außerdem der Sonderpreis mit dem diesjährigen Thema: »Städtebau revisited: Preise – Praxis – Perspektiven « verliehen. Begutachtet wurden Projekte, die zwischen 1980 und 2010 mit einem Preis oder einer Auszeichnung gewürdigt wurden. Der erste Platz ging dabei an das Projekt Städtebaulicher Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße, Französisches Viertel in Tübingen.

Ab der kommenden Auslobung 2022 übernimmt Prof. Dr.-Ing. Christina Simon-Phillip von Prof. Werner Durth, TU Darmstadt, die Kuratierung des Deutschen Städtebaupreises für die folgenden Jahre.

Zur Person Christina Simon-Philipp, Professorin für Stadtplanung und Städtebau
Neben ihrer Lehrtätigkeit an der Fakultät Architektur und Gestaltung leitet sie seit 2013 als Studiendekanin den Master-Studiengang Stadtplanung. Darüber hinaus ist sie seit 2014 Leiterin des Zentrums für Nachhaltige Stadtentwicklung am Institut für angewandte Forschung an der HFT Stuttgart.

Weitere Informationen und Videos zu einzelnen Projekten
unter: staedtebaupreis.de



AKADEMISCHER MITARBEITER (W/M/D) GESUCHT

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät Architektur und Gestaltung suchen wir für das Forschungsprojekt **Mobility4iCity** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Akademischen Mitarbeiter (w/m/d).
Alle Infos finden Sie hier.